

Societad Retorumantscha
Institut dal Dicziunari Rumantsch Grischun

Jahresbericht 2019

Bericht des Chefredaktors für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

1. Redaktion und Publikation DRG
 - 1.1. Redaktionsstab
 - 1.2. Redaktion
 - 1.3. Publikation
 - 1.4. Redaktionelle Vorbereitungs- und Kontrollarbeiten
 - 1.4.1. Vorbereitung der Schachteln für die Redaktion
 - 1.4.2. Zitatenkontrolle
 - 1.4.3. Gegenseitige Korrektur der Manuskripte
 - 1.5. Indizes
 - 1.5.1. Exzerpte für die Indizes von Band 14
 - 1.5.2. Deutscher Index von Band 14
 - 1.6. Faszikelumbruch
 - 1.7. Faszikelversand
 - 1.8. DRG-Abonnenten (31-12-2015 – 31-12-2019)
2. Infrastruktur
 - 2.1. Cartoteca maistra (Rätoromanische Hauptkartei)
 - 2.1.1. Exzerpte für die (elektronische) Cartoteca maistra
 - 2.1.2. Stichwort- und Verweisregister
 - 2.2. Bibliothek
 - 2.2.1. Elektronische Bibliothek
 - 2.2.2. Bücher binden
 - 2.3. Nachlass Max Kettner
 - 2.4. Fototeca dal DRG
 - 2.4.1. Aktueller Stand
 - 2.4.2. Projekt «Optimierung der Fototeca Online»
 - 2.4.3. Projekt «Technische Weiterentwicklung der Fototeca Online»
 - 2.4.4. Sammlung Meisser
 - 2.5. Dicziunari und EDV
 - 2.5.1. Geräte und technische Infrastruktur
 - 2.5.2. Programmierung und Support
3. Hilfskräfte, Praktikantin
4. Publikationen (ohne DRG), Dienstleistungen
 - 4.1. Annalas 132 (2019)
 - 4.1.1. Umbruch
 - 4.1.2. Versand und Verwaltung
 - 4.1.3. Bibliografie
 - 4.1.4. Finanzielle Unterstützung
 - 4.2. Bibliografie Vox Romanica
 - 4.3. Nomenklaturkommission
 - 4.4. Kuratorium Vox Romanica
5. Öffentlichkeitsarbeit
 - 5.1. Besuche
 - 5.2. Auskünfte
 - 5.3. Kongresse, Kolloquien, Veranstaltungen, Repräsentationen

- 5.4. Facebook
- 5.5. Jubiläum «100 onns Lia Rumantscha»
- 5.6. Medien (Radio, Zeitungen, Zeitschriften, Internet)
 - 5.6.1. Vorstellung des Institut dal DRG und des Werks DRG
 - 5.6.2. Beitrag «Ils Trais Retgs d’antruras» in der Sendung «Vita e cretta»
 - 5.6.3. Publikationen auf der Internetseite Latabla
 - 5.6.4. Romanica Rætica 22
 - 5.6.5. Vorstellung der Annalas 131 (2018)
 - 5.6.6. Beitrag «In pitschen ABC per l’elecziun da l’uvestg» in der Sendung «Actual la damaun»
 - 5.6.7. Porträt des Chefredaktors des DRG im Beobachter
 - 5.6.8. Beitrag «A la FIN vegn zuoz – ina invista a l’exposiziun cun Silvana Derungs» in der Sendung «Actual la saira»
 - 5.6.9. «Di rumauntsch» in der Chesa Planta in Samedan
 - 5.6.10. Beiträge über das Dissertationsprojekt von Michele Luigi Badilatti in der Sendung «Magazin da cultura»
 - 5.6.11. Beitrag «Pieveldadiu.ch» in der Sendung «Vita e cretta»
 - 5.6.12. Diskussion über das Meer in der Literatur in der Sendung «Magazin da cultura»
 - 5.6.13. Vorstellung der Faszikel
 - 5.6.14. Vorstellung der Annalas 132 (2019)
 - 5.6.15. Beitrag RTR «Linguarias»
- 5.7. Schenkungen
 - 5.7.1. Schenkungen an die Bibliothek
 - 5.7.2. Schenkungen an die Fototeca dal DRG
 - 5.7.3. Schenkungen an das Archiv der Societad Retorumantscha
- 5.8. Vorträge, Publikationen
- 6. Instanzen
 - 6.1. Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW)
 - 6.2. Kanton Graubünden
 - 6.3. Philologische Kommission des DRG

1. Redaktion und Publikation DRG

1.1. Redaktionsstab

Der Redaktionsstab umfasste im Jahr 2019 zehn Personen in fester Anstellung: Carli Tomaschett, Chefredaktor 100%, Ursin Lutz, Redaktor 100%, Silvana Derungs, Redaktorin 50%, Annetta Janka-Zini, Redaktorin 90%, Michele Luigi Badilatti, Redaktor 100%, Juliana Tschuor, Dokumentalistin 70%, Andri Casanova, Dokumentalist 40%, Manfred Veraguth, Dokumentalist 40%, Alexa Pelican, Redaktionsassistentin 60%, und Brida Sac, Redaktionsassistentin 60%.

1.2. Redaktion

Schachteln	Stichwörter	Red.
371d	MISSIUNAR I – MISTELLA	(To.)
372c	MIXTURAR– MIZGUAIGL	(Zi.)
372d	MIZGUOGL – MIZUTSCHI	(Lz.)
373c	MÖD	(De.)
374.1b	MOIS – MOLESSIERA	(Ba.)

Indizes Band 14

Index der Etyma	(Ba.)
Laute	(To.)
Morphologie	(De.)
Syntax	(Lz.)
Wortbildung	(Ba.)
Lexikologie	(Lz.)
Zur Charakteristik und Gliederung des Bündnerromanischen	(Ba.)

1.3. Publikation

Ende Oktober publizierten wir den Doppelfaszikel 190/191 mit den Stichwörtern *Michel – mina* II. Sie belegen die Seiten 641–768 von Band 14.

*1.4. Redaktionelle Vorbereitungs- und Kontrollarbeiten**1.4.1. Vorbereitung der Schachteln für die Redaktion*

Ohne Vervollständigung des Materials aus dem Fragewörterbuch Melcher/Pult bereitete Jelscha Planta einen Teil der Schachteln 395 und 396 vor, Leo Tuor einen Teil der Schachtel 396 und die ganze Schachtel 398. Angelica Blumenthal vervollständigte das Material aus dem Fragewörterbuch Melcher/Pult in der Schachtel 374.2 und bereitete unter Vervollständigung des Materials aus dem Fragewörterbuch Melcher/Pult die Schachtel 397 vor. Siehe auch Abs. 3.

1.4.2. Zitatenkontrolle

Alexa Pelican kontrollierte das Ms. *mirar* I – *misergia* (Lz. 370) und wendete für diese Arbeit 62 Stunden auf.

1.4.3. Gegenseitige Korrektur der Manuskripte

Für diese Korrekturen verwendeten der Chefredaktor 135 Stunden, Ursin Lutz 108 Stunden, Silvana Derungs 42 Stunden, Annetta Janka-Zini 62 Stunden und Michele Luigi Badilatti 52 Stunden.

*1.5. Indizes**1.5.1. Exzerpte für die Indizes von Band 14*

Die Praktikantin Angelica Blumenthal machte die Exzerpte der Faszikel 186–191 für den Sachindex. Unser Redaktor Michele Luigi Badilatti machte die Exzerpte der Faszikel 184–191 für den Index der Etyma und für das Kapitel «Wortbildung», zudem jene der Faszikel 180–191 für das Kapitel «Zur Charakteristik und Gliederung des Bündnerromanischen». Ursin Lutz machte die Exzerpte der Faszikel 180–191 für die Kapitel «Syntax» und «Lexikologie», während Silvana Derungs und Carli Tomaschett für dieselben Faszikel die Exzerpte für die Kapitel «Morphologie» bzw. «Laute» machten.

1.5.2. Deutscher Index von Band 14

Die Praktikantin Angelica Blumenthal machte die Exzerpte der Faszikel 184–191 für den deutschen Index von Band 14 des DRG.

1.6. Faszikelumbruch

Den Umbruch und die Formatierung des Doppelfaszikels 190/191 (Seiten 641–768 von Band 14) erledigte Alexa Pelican im Zeitraum von 130 Arbeitsstunden.

1.7. Faszikelversand

Der Versand des Doppelfaszikels 190/191 sowie die Zahlungskontrolle wurden von unseren Redaktionsassistentinnen ausgeführt.

1.8. DRG-Abonnenten (31-12-2015 – 31-12-2019)

Jahr	Nummer d. letzten Fasz.	Faszikel mit Rechnung			Bände mit Rg.	Total mit Rg.	Gratisfaszikel und -Bände			Total Abonnenten
		Schweiz	Ausland	Total			Tausch	gratis	Total	
2015	182/183	331	120	451	21	472	11	58	69	541
2016	184/185	325	115	440	20	460	11	63	74	534
2017	186/187	318	113	431	20	451	11	55	66	517
2018	188/189	316	102	418	20	438	11	61	72	510
2019	190/191	304	101	405	19	424	12	56	68	492

2. Infrastruktur

2.1. Cartoteca maistra (Rätoromanische Hauptkartei)

2.1.1. Exzerpte für die (elektronische) Cartoteca maistra

Wir fertigten 45'908 Exzerpte aus folgenden Werken an: BIFRUN, Auisamaint (40 Zettel), DEPEDER, Pledari (485 Zettel), HENDRY, Saracens (179 Zettel), HENDRY, Lautget (191 Zettel), KLAINGUTI, Sprincals (133 Zettel), PEER, Corradi (173 Zettel), Voc. da Sched 2 (489 Zettel), FRY, Finiastra (1'139 Zettel), Instr. Heb. 1820 (175 Zettel), Istr. Duonas da part 1820 (181 Zettel), Oguyomi (386 Zettel), TSCHARNER, Sched (4'268 Zettel), Festsp. Trun 1924 (203 Zettel), FONTANA, Sinziurs (612 Zettel), GRITTI, NT. (605 Zettel), ROSSELLI, Cuntradas (261 Zettel), DEPLAZES, ENZENNAS (486 Zettel), FONTANA, L'alva (514 Zettel), Cal. Gi 1961 (360 Zettel), BIERT, Fluors (91 Zettel), Ann. 49 (280 Zettel), FRY, Misteri (4'646 Zettel), Gelegenheitsexzerpte aus LQ. 2019 und anderen Periodika (30'011 Zettel). Insgesamt umfassen die elektronischen Exzerpte 285'015 Einträge.

2.1.2. Stichwort- und Verweisregister

Die Redaktionsassistentin Alexa Pelican wendete 52 Stunden für die Aktualisierung des Registers auf, das dieses Jahr um 4'519 auf 193'838 Einträge anwuchs.

2.2. Bibliothek

2.2.1. Elektronische Bibliothek

Unser elektronischer Bibliothekskatalog wuchs dieses Jahr um 6'283 Titel, von 46'184 auf 52'467, das Verzeichnis der Literaturabkürzungen um 35 Titel, von 4'004 auf 4'039, und das Sachregister um 2'067 Einträge, von 28'480 auf 30'547.

2.2.2. Bücher binden

Kalender, Zeitschriften und Schriftenreihen werden regelmässig gebunden. Alljährlich sind zudem von uns sehr häufig benutzte und aus den Deckeln fallende Bücher neu zu binden und zu reparieren.

2.2.3. Schenkungen an die Bibliothek

Siehe Abs. 5.7.1.

2.3. Nachlass Max Kettner

Im Jahr 2001 schenkte Max Kettner (1908–2004) aus Stuttgart dem Institut dal DRG die Dokumentation der «Rätoromanischen Gesellschaft Stuttgart», seine private rätoromanische Korrespondenz sowie die Dokumentation für sein Buch «Hausinschriften», veröffentlicht im Jahr 1989 (siehe auch den Jahresbericht 2001). Die Dokumentation der «Rätoromanischen Gesellschaft Stuttgart» und die private rätoromanische Korrespondenz von Max Kettner übergaben wir dem Staatsarchiv Graubünden zur Archivierung. Im Institut dal DRG behalten haben wir die Dokumentation für das Buch «Hausinschriften».

2.4. Fototeca dal DRG

2.4.1. Aktueller Stand

Dieses Jahr gliederten wir nur vereinzelt Fotografien in unsere Fototeca ein. Gegenwärtig enthält die Fototeca 30'609 Einträge. Wir erledigten vor allem Vorbereitungsarbeiten für die neue Fototeca Online (siehe Abs. 2.4.2. und 2.4.3.), ordneten Sammlungen neu und bereiteten die Sammlung Meisser vor (Inventarisierung, neue Signaturen, neue Verpackung, Konkordanz), um diese dem Staatsarchiv Graubünden zu übergeben (siehe Abs. 2.4.4.).

2.4.2. Projekt «Optimierung der Fototeca Online»

Die Fototeca dal DRG wurde am 7. Mai 2014 online gestellt. Nach fünf Jahren war es nötig, gewisse Revisionen durchzuführen. Zudem nahmen wir mehrere Erweiterungen vor und integrierten neue Funktionen in die Fototeca Online. Dieses Projekt wurde mit einem Betrag von Fr. 22'000.– realisiert, den uns die Kommission «Nationale Wörterbücher» der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) gewährte (Brief vom 18. September 2018). Wir danken der Kommission «Nationale Wörterbücher» sehr für ihre grosse Unterstützung.

2.4.3. Projekt «Technische Weiterentwicklung der Fototeca Online»

Im Rahmen der Open-Access-Thematik führten wir eine neue Datenbank für die Fototeca Online ein. Diese Datenbank ist in der Wissenschaft weitverbreitet. In diesem Zusammen-

hang überarbeiteten wir das Katalogisierungssystem und verbesserten die Qualität der online verfügbaren Fotografien. Für die Durchführung dieses Projekts gewährte uns die Kommission «Nationale Wörterbücher» der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) einen Betrag von Fr. 30'690.– (Brief vom 30. April 2019). Wir danken der Kommission «Nationale Wörterbücher» sehr für ihr Wohlwollen und für ihre grosse Unterstützung.

2.4.4. Sammlung Meisser

Die Originalfotografien der Sammlung Meisser (Fotos von Christian Ferdinand Meisser, 1863–1929, und Hans Leonhard Meisser, 1889–1970) schenkten wir dem Staatsarchiv Graubünden. Zwei Gründe gaben den Ausschlag für diesen Schritt: Erstens bewahrt das genannte Archiv bereits die Glasplatten (die Negative) der Sammlung Meisser auf, zweitens ist das Institut dal DRG nicht in der Lage, die rund 7'000 sehr wertvollen Fotografien sachgemäss zu konservieren (es handelt sich um Originalkopien, die die Fotografen selbst anfertigten). Das Staatsarchiv Graubünden gewährleistet eine professionelle Archivierung der Fotografien und wird unserem Institut Digitalisate der ganzen Sammlung Meisser übergeben. Zudem behält das Institut dal DRG alle Rechte im Zusammenhang mit dieser Sammlung.

2.4.5. Schenkungen an die Fototeca dal DRG

Siehe Abs. 5.7.2.

2.5. Dicziunari und EDV

2.5.1. Geräte und technische Infrastruktur

Inzwischen hat unsere elektronische Infrastruktur eine Qualität und eine Stabilität erreicht, die kaum mehr Eingriffe unsererseits erfordern. Dieses Jahr modernisierten wir drei Arbeitsstationen mit neuen Computern, da die alten Geräte in die Jahre gekommen waren.

Um gewährleisten zu können, dass unsere zahlreichen Datenbanken weiterhin reibungslos funktionieren, mussten wir die aktuelle Version des Programms FileMaker Pro kaufen.

2.5.2. Programmierung und Support

Für punktuelle Verbesserungen unserer von der Firma edp-services ag in Kriens entwickelten Programme schlossen wir bei dieser Firma ein Support-Abo ab.

3. Hilfskräfte, Praktikantin

Angelica Blumenthal arbeitete bei uns im ganzen Jahr 2019 in einem Vollpensum. Sie exzerpierte am Computer die Bücher OGuyomi, Instr. Heb. 1820, Istr. Duonas da part 1820, TSCHARNER, Sched, GRITTI, NT., Register, Festsp. Trun 1924, mehrere Artikel aus verschiedenen Periodika und teilweise das Buch FRY, Misteri. Zudem notierte sie im Text OGuyomi, oder das Sklavenkind und seine Mutter, die Seitenkonkordanz mit der rätoromanischen Übersetzung OGuyomi, im Buch Instruktion für die patentirten Hebammen des Kantons Graubünden die Seitenkonkordanz mit den rätoromanischen Versionen Instr. Heb. 1820 und Istr. Duonas da part 1820 sowie im Buch CANDINAS, Olma die Seitenkonkordanz mit der deutschen Version im selben Buch. Überdies machte sie Exzerpte für den deutschen

Index und für den Sachindex von Band 14 des DRG. Sie legte auch Stichwort- und Verweiskarten, Gelegenheitsexzerpte und teilweise die Auszüge der Bücher HENDRY, Saracens, HENDRY, Lautget, HENDRY, Plaid, HENDRY, Pultengia, Voc. da Sched 2, FRY, Finiastra, Instr. Heb. 1820, Istr. Duonas da part 1820, OGuyomi und FRY, Misteri in der Cartoteca maistra ab. Des Weiteren erledigte sie Optimierungsarbeiten für das DRG-Online und bereitete Schachteln für die Redaktion vor. Siehe auch die Abs. 1.4.1., 1.5.1. und 1.5.2.

Jelscha Planta arbeitete bei uns in den Monaten Januar und März zwei Tage die Woche, in den Monaten Februar, April und Juni einen Tag die Woche und im Monat Mai eineinhalb Tage die Woche. Sie bereitete Schachteln für die Redaktion vor. Des Weiteren legte sie Stichwort- und Verweiskarten, Gelegenheitsexzerpte und teilweise die Auszüge der Bücher HENDRY, Pultengia, HENDRY, Lautget, BIFRUN, Auisamaint, HENDRY, Saracens, PEER, Corradi, KLAINGUTI, Sprincals, DEPEDER, Pledari, Voc. da Sched 2, FRY, Finiastra, Instr. Heb. 1820, Istr. Duonas da part 1820 und OGuyomi in der Cartoteca maistra ab. Überdies exzerpierte sie am Computer das Buch FONTANA, Sinzurs sowie teilweise das Buch FRY, Misteri und machte weitere Exzerpte für die Cartoteca maistra. Siehe auch Abs. 1.4.1.

Leo Tuor arbeitete bei uns in den Monaten Januar, Februar, März, August, September und Oktober eineinhalb Tage die Woche, in den Monaten April und Dezember einen Tag die Woche und in den Monaten Mai, Juni, Juli und November zwei Tage die Woche. Er ordnete Bibliotheksmaterial sowie das Material diverser Nachlässe. Zudem bereitete er Schachteln für die Redaktion vor und machte Exzerpte für die Cartoteca maistra. Überdies notierte er im Buch BISCHOFF/ARQUINT, Emil die Seitenkonkordanz mit dem deutschen Originaltext Emil und die Detektive von Erich Kästner. Siehe auch Abs. 1.4.1.

4. Publikationen (ohne DRG), Dienstleistungen

4.1. Annalas 132 (2019)

4.1.1. Umbruch

Brida Sac machte den Umbruch der 268 Seiten und verwendete dafür 136 Stunden.

4.1.2. Versand und Verwaltung

Die Annalas 132 versandten wir Mitte September an die Abonentinnen und Abonenten. Der Versand und die Zahlungskontrolle wurden von unseren Redaktionsassistentinnen ausgeführt.

4.1.3. Bibliografie

Juliana Tschuor stellte mit der Unterstützung von Annetta Janka-Zini die rätoromanische Bibliografie für die Annalas 132 (2019) zusammen.

4.1.4. *Finanzielle Unterstützung*

Die Abteilung Kulturförderung Graubünden unterstützte die Herausgabe der Annalas 132 mit einem Betrag von Fr. 12'000.–, die Lia Rumantscha steuerte eine Summe von Fr. 7'000.– bei und die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) einen Betrag von Fr. 10'000.–. Allen drei Gönnerinnen danken wir sehr für ihre wichtigen Beiträge an die Publikation der Annalas.

4.2. *Bibliografie Vox Romanica*

Juliana Tschuor stellte mit der Unterstützung von Annetta Janka-Zini die rätoromanische Bibliografie für die Vox Romanica 78 (2019) zusammen.

4.3. *Nomenklaturkommission*

Carli Tomaschett, Annetta Janka-Zini und Michele Luigi Badilatti sind Mitglieder der Nomenklaturkommission des Kantons Graubünden. Sie verwendeten 7 Stunden für die Kontrolle von Flurnamenlisten.

4.4. *Kuratorium Vox Romanica*

Das Institut dal DRG ist ex officio Mitglied dieser Institution. Als Kassier wendete Carli Tomaschett 41 Stunden für administrative Arbeiten, Buchhaltung und Zahlungen auf.

5. *Öffentlichkeitsarbeit*

5.1. *Besuche*

Im Laufe dieses Jahres besuchten 76 Personen unser Institut, um Einblick in dessen reichhaltige Dokumentation und in unsere Arbeit zu nehmen.

Am 14. Mai empfing Michele Luigi Badilatti in unserem Institut fünf Schülerinnen des Bildungszentrums Surselva in Ilanz mit ihrem Lehrer Aluis Tambornino.

Am 27. Mai besuchten Paolo Ostinelli, Direktor des Centro di dialettologia e di etnografia in Bellinzona, und die Redaktionsmitglieder des Vocabolario dei dialetti della Svizzera italiana Dario Petrini und Dafne Genasci unser Institut zusammen mit Rudi Belotti und Athos Orio vom Centro sistemi informativi des Kantons Tessin, um Informationen über und Einsicht in unser Redaktionssystem (Projekt «Digitales Wörtermuseum», 2010–2014) zu erhalten. Zudem liessen sie sich über das DRG-Online unterrichten (Projekt «Retrodigitalisierung und Online-Publikation des Dicziunari Rumantsch Grischun», 2015–2018), dies im Zusammenhang mit der Erarbeitung eines Projekts für ein neues Redaktionssystem für das Vocabolario dei dialetti della Svizzera italiana.

Am 17. Juli zeigten unsere Redaktorinnen Silvana Derungs und Annetta Janka-Zini 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Lehrerweiterbildungskurses SWCH (Schule und Weiterbildung Schweiz; 8.–19. Juli in Chur) sowie deren Lehrern des Rätoromanischkurses «Eintauchen in die romanische Welt und Sprache» Johannes Flury und Corina Caviezel unser Institut und das Werk DRG.

Am 19. September empfing Silvana Derungs in unserem Institut acht Schülerinnen und Schüler der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene (KME) aus Zürich mit ihrer Französischlehrerin Valeria M. Badilatti und gab ihnen eine kleine Einführung in die rätoromanische Sprache sowie einen Einblick in die Arbeit des Institut dal DRG.

Am 11. Oktober präsentierten Carli Tomaschett und Ursin Lutz unser Institut und unsere Arbeit Prof. Dr. Gian Arard Melcher, Enkel von Florian Melcher, dem ersten Redaktor des DRG, in Begleitung seiner Frau Elisabeth Melcher-Arquint, sowie seiner Schwester Martigna Bundi-Melcher, Enkelin von Florian Melcher, in Begleitung ihres Mannes Erwin Bundi.

Am 12. November statteten 16 Studentinnen und Studenten der rätoromanischen Abteilung des ersten Studienjahrs (Ausbildung für Primar- und Kindergartenlehrpersonen) der Pädagogischen Hochschule Graubünden zusammen mit ihrer Dozentin Esther Krättli unserem Institut einen Besuch ab. Annetta Janka-Zini besorgte die Führung.

Am 27. November besuchten 14 Personen der Secziun Cuoir e contuorns der Uniun dals Grischs (Präsident Domenic Signorell) unser Institut. Michele Luigi Badilatti stellte ihnen unser Institut und unsere Arbeit vor.

5.2. Auskünfte

Wir erteilten mündliche und schriftliche Auskünfte an 66 Personen und wendeten dafür 39 Stunden auf.

5.3. Kongresse, Kolloquien, Veranstaltungen, Repräsentationen

Am 12. Februar nahm unser Redaktor Ursin Lutz am rätoromanischen Tisch im Rahmen des «Sprachencafés» in Buchs teil. An diesem Abend wurde der Film «Made in China – la digitalisaziun dal Dicziunari Rumantsch Grischun» von Radiotelevisiun Svizra Rumantscha (RTR) gezeigt. In der Diskussion im Anschluss an den Film erteilte Ursin Lutz Auskunft über das Projekt.

Am 19. Februar wirkten unser Redaktor Ursin Lutz und unsere Redaktorin Annetta Janka-Zini, zusammen mit Rolf Stegemann von der edp-services ag, an der Bildungsveranstaltung mit dem Titel «Digitalisierung und romanische Kultur» am Institut Otalpin Ftan mit. Siehe auch Abs. 5.8.

Am 28. Mai vertrat Carli Tomaschett das Institut dal DRG an der Jahresversammlung der Academia Rætica in Chur.

Am 18. Juni fand in Ilanz die Vernissage des Buchs «Romania e Renania denter cumbats externs e crisas internas» statt, herausgegeben von der Gemeinde Ilanz/Glion zusammen mit der Lia Rumantscha und der Surselva Romontscha. Autoren des Buchs sind der Präsident der Societad Retorumantscha Cristian Collenberg und unser Dokumentalist Manfred Veraguth.

Am 2. August wohnten der Präsident der Societad Retorumantscha Cristian Collenberg und der Chefredaktor des DRG Carli Tomaschett der offiziellen Eröffnung des Festivals «100 onns Lia Rumantscha» sowie der Premiere des Theaters «Tredeschin Retg» in Zuoz bei.

Am 21. August besuchten der Chefredaktor Carli Tomaschett, die Redaktoren Ursin Lutz und Michele Luigi Badilatti, der Dokumentalist Andri Casanova sowie die Dokumentalistin Juliana Tschuor die Veranstaltung «Vom Magazin ins WWW – neue digitale Angebote des Staatsarchivs und der Kantonsbibliothek Graubünden» in der Kantonsbibliothek Graubünden in Chur.

Am 30. und 31. August beteiligten sich unsere Redaktoren Ursin Lutz und Michele Luigi Badilatti sowie der Präsident der Societad Retorumantscha Cristian Collenberg am Kolloquium «Ediziuns e reediziuns grischunas – problems e propostas», organisiert von Matthias Grünert, Renzo Caduff und Annetta Ganzoni an der Universität Freiburg/Fribourg. Siehe auch Abs. 5.8.

Am 3. September vertrat Carli Tomaschett das Institut dal DRG an der Veranstaltung «Die 8. öffentlich-rechtliche Fachhochschule der Schweiz wird sichtbar» an der «Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW)» in Chur bzw. an der «Fachhochschule Graubünden (FHGR)», wie sich die Schule seit Neuestem nennt.

Am 20. September moderierte unsere Redaktorin Silvana Derungs in Vella die Vorlesung der Schriftstellerin Leontina Lergier-Caviezel im Zusammenhang mit der Eröffnung der neuen Biblioteca Lumnezia.

Am 21. Oktober besuchten der Chefredaktor Carli Tomaschett, die Redaktoren Ursin Lutz und Michele Luigi Badilatti sowie die Redaktorin Silvana Derungs die Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Rico Valär an der Universität Zürich mit dem Titel «‘Dutsch ed amar’: Bittersüßes Heimweh in der Literatur der Rätoromanen».

Vom 1. bis 3. November fanden in Domat/Ems die 29. Dis da litteratura statt. Unsere Redaktorin Silvana Derungs stellte die Publikation Litteratura 38 vor und moderierte zusammen mit Annetta Ganzoni die Präsentation des Buchs «Rumantsch e latin da chatscha». Siehe auch Abs. 5.6.12.

Am 17. November moderierte unsere Redaktorin Silvana Derungs in Rabius die Präsentation des Buchs «Rumantsch e latin da chatscha», erschienen bei der Chasa Editura Rumantscha. Die Buchvorstellung machten Annetta Ganzoni und Leo Tuor.

5.4. Facebook

Seit neun Jahren verfügt das Institut dal DRG über eine Fanseite auf Facebook. Ursin Lutz, Silvana Derungs und Annetta Janka-Zini stellen seit Anfang 2012 regelmässig Trouvaillen aus dem DRG vor; in loser Folge präsentieren sie von ihnen kommentierte Belegzettel,

Bilder, Fotos und Wörter. Die Plattform ermöglicht es dem DRG, ein neues Publikum zu erreichen und auf Veranstaltungen sowie Veröffentlichungen hinzuweisen. Bis Ende Jahr hatte das DRG 735 Fans auf Facebook.

5.5. Jubiläum «100 onns Lia Rumantscha»

Im Rahmen des Jubiläums «100 onns Lia Rumantscha» (1.–18. August in Zuoz) präsentierte sich das DRG in der Chesa Planta in Zuoz mit der Ausstellung «A la FIN vegn zuoz. Präsentation von winzigen und wuchtigen Wörtern aus dem Dicziunari Rumantsch Grischun». Unsere Redaktorin Silvana Derungs erarbeitete das Konzept der Ausstellung und war auch für deren Durchführung verantwortlich. Siehe auch die Abs. 5.6.8. und 5.8.

5.6. Medien (Radio, Zeitungen, Zeitschriften, Internet)

5.6.1. Vorstellung des Institut dal DRG und des Werks DRG

In der den Zeitungen «Südostschweiz» und «Bündner Tagblatt» vom 7. März 2019 bzw. vom 24. Oktober 2019 beigefügten Beilage «Bildung und Weiterbildung» wurde das Institut dal DRG auf den Seiten 18 und 24 bzw. 18 und 22 kurz vorgestellt.

Im SAGW Bulletin 1/2019, 22–23 erschien ein Beitrag über die Digitalisierung des DRG mit dem Titel «Rätoromanisches Wörterbuch ist online».

5.6.2. Beitrag «Ils Trais Retgs d’antruras» in der Sendung «Vita e cretta»

In einem Beitrag mit dem Titel «Ils Trais Retgs d’antruras» als Teil der Radiosendung «Vita e cretta» von Radiotelevisiun Svizra Rumantscha (RTR) vom 6. Januar berichtete unsere Redaktorin Silvana Derungs über einstige Bräuche am Dreikönigstag.

5.6.3. Publikationen auf der Internetseite Latabla

Auf der Internetseite latabla.ch veröffentlichten wir folgende Texte: Silvana Derungs: «5 giadas dumagnar la sborgna» (16. Januar); «5 patatis en paletscha» (18. September); Annetta Janka-Zini: «5 Valentins» (13. Februar); «5 personas da magliar (en)» (13. März); «5 lieurs» (18. April); «5 giadas Speedy Gonzales» (16. Mai); «5 chaus» (19. Juni); «5 giadas fitg chaud» (17. Juli); «5 malchapientschas» (14. August); «5 bellas cifras» (16. Oktober); «5 tabaloris» (13. November); «5 scortuns» (11. Dezember).

5.6.4. Romanica Rætica 22

Eine Rezension über die Romanica Rætica 22 (2016), die Dissertation unseres Redaktors Ursin Lutz mit dem Titel «Das *Meum Scret* des Balthasar Gioseph de Vincenz (1789–1858). Kritische Edition, Glossar und Erläuterungen», erschien in RLiR. 82 (2018), 526–531.

5.6.5. Vorstellung der Annalas 131 (2018)

Jano Felice Pajarola präsentierte die Annalas 131 in SO. und BT. 2019, 28, 6.2–5 mit dem Titel «Fusion nicht nur negativ für Romanen».

5.6.6. *Beitrag «In pitschen ABC per l'elecziun da l'uestg» in der Sendung «Actual la damaun»*

In der Radiosendung «Actual la damaun» von Radiotelevision Svizra Rumantscha (RTR) vom 27. März wurde ein Beitrag mit unserem Dokumentaristen Andri Casanova mit dem Titel «In pitschen ABC per l'elecziun da l'uestg» ausgestrahlt. Unser Dokumentarist erklärte verschiedene kirchensprachliche Ausdrücke der katholischen Kirche.

5.6.7. *Porträt des Chefredaktors des DRG im Beobachter*

Im Beobachter 10/2019, 38–39 erschien in der Rubrik «Augenzeuge» ein Porträt des Chefredaktors des DRG Carli Tomaschett mit dem Titel «‘Was der macht, ist stinklangweilig’». Der gleiche Artikel erschien auch auf dem Portal des Beobachter Online, ergänzt durch ein Videoporträt.

5.6.8. *Beitrag «A la FIN vegn zuoZ – ina invista a l'exposiziun cun Silvana Derungs» in der Sendung «Actual la saira»*

In der Radiosendung «Actual la saira» von Radiotelevision Svizra Rumantscha (RTR) vom 3. August wurde ein Beitrag mit dem Titel «A la FIN vegn zuoZ – ina invista a l'exposiziun cun Silvana Derungs» ausgestrahlt. Unsere Redaktorin erteilte Auskunft über die Ausstellung.

5.6.9. *«Di rumauntsch» in der Chesa Planta in Samedan*

Über den am 31. August in der Chesa Planta in Samedan abgehaltenen «Di rumauntsch», der sich der Enzyklopädie Dicziunari Rumantsch Grischun (DRG) und insbesondere dem DRG-Online widmete, wurde in folgenden Zeitungen berichtet: LQ. 2019, 167, 19.1 («Di rumantsch 2019 da la Chesa Planta a Samedan»); BT. und SO. 2019, 201, 13.1 («Von den Geheimnissen eines romanischen Jahrhundertwerks»).

5.6.10. *Beiträge über das Dissertationsprojekt von Michele Luigi Badilatti in der Sendung «Magazin da cultura»*

In der Radiosendung «Magazin da cultura» von Radiotelevision Svizra Rumantscha (RTR) vom 31. August mit dem Titel «Edir manuscrits istorics è adina in cumpromiss» wurden zwei Beiträge über das Dissertationsprojekt unseres Redaktors Michele Luigi Badilatti mit den Titeln «Il diari da viadi da Gion Casper Collenberg» und «Discurs cun Michele Badilatti davart l'edir manuscrits istorics» ausgestrahlt.

5.6.11. *Beitrag «Pieveldadiu.ch» in der Sendung «Vita e cretta»*

In der Radiosendung «Vita e cretta» von Radiotelevision Svizra Rumantscha (RTR) vom 20. Oktober mit dem Titel «Pieveldadiu.ch» berichtete unser Dokumentarist Andri Casanova über die Internetseite www.pieveldadiu.ch, die Kommentare und Deutungshilfen für religiöse Texte bereitstellt.

5.6.12. *Diskussion über das Meer in der Literatur in der Sendung «Magazin da cultura»*

In der Radiosendung «Magazin da cultura» von Radiotelevisiun Svizra Rumantscha (RTR) vom 2. November mit dem Titel «Spira brama per la mar», einer den 29. Dis da litteratura in Domat/Ems mit dem Thema «(a)mar» gewidmeten Sendung, sprach unsere Redaktorin Silvana Derungs, zugleich Redaktorin der Zeitschrift Litteratura, zusammen mit dem Liedermacher Thomas Cathomen über das Meer in der Literatur.

5.6.13. *Vorstellung der Faszikel*

Der Doppelfaszikel 190/191 wurde von Arnold Spescha in LQ. 2019, 225, 2.1–5 mit dem Titel «Mellis e milliuns, milliuns e millieras» und von Jano Felice Pajarola in SO. 2019, 274 und BT. 2019, 274, jeweils auf der Seite 11.1–5, mit dem Titel «Krüemelpalter, Tausendgecks und Malunsverschlinger» vorgestellt.

5.6.14. *Vorstellung der Annalas 132 (2019)*

Jano Felice Pajarola präsentierte die Annalas 132 in SO. und BT. 2019, 274, 11.2–3 mit dem Titel «Die Digitalisierung des DRG aus erster Hand».

5.6.15. *Beitrag RTR «Linguarias»*

In der Radiosendung «Linguarias» von Radiotelevisiun Svizra Rumantscha (RTR) vom 10. Dezember mit dem Titel «Va doch a Chicago» erläuterte die Linguistin Anna-Alice Dazzi verschiedene rätoromanische Redewendungen mit der Bedeutung ‘jemanden in die Wüste schicken’, wobei sie das DRG als Quelle nannte.

5.7. *Schenkungen*

5.7.1. *Schenkungen an die Bibliothek*

Wir erhalten alljährlich eine grosse Anzahl Bücher, Broschüren, Artikel (Sonderdrucke) usw. Dieses Material gliedern wir selbstverständlich in unsere Bibliothek ein, sofern es sich nicht um Dubletten und Tripletten handelt. Solche geben wir an Studierende oder an andere interessierte Personen weiter oder tauschen sie gegen Titel, die uns fehlen. Dieses Jahr erhielten wir rund 180 Exemplare. Wie bereits in den letzten Jahren konnten wir Bücher und Broschüren der Kantonsbibliothek Graubünden übernehmen. Die rätoromanischen Lehrmittel werden unserem Institut vom Amt für Volksschule und Sport zur Verfügung gestellt. Auch dieses Jahr schenkte uns Michele Luigi Badilatti wieder eine grössere Anzahl Bücher.

5.7.2. *Schenkungen an die Fototeca dal DRG*

Baseli Collenberg stellte uns sämtliche Originalnegative, die er im Zusammenhang mit seiner Dissertation COLLEBERG, Vrin (1972) gemacht hatte, zur Verfügung, um diese einzuscannen und in unsere Fototeca einzugliedern. So wächst die bestehende Sammlung Collenberg auf rund 300 Fotografien aus Vrin und Morissen an.

5.7.3. Schenkungen an das Archiv der Societad Retorumantscha

Die Cuminànza culturala Val Schons übergab uns ein kleines Konvolut aus Briefen, Postkarten und Schriften von Jachen Luzzi (1880–1949), Kassier (1915–1925) und Präsident (1926–1933) der Societad Retorumantscha sowie Redaktor der Annalas (1925–1949). Die Briefe thematisieren grösstenteils die Annalas der Societad Retorumantscha und fanden ihren Platz im Archiv der Societad Retorumantscha.

5.8. Vorträge, Publikationen

Carli Tomaschett, Ursin Lutz:

- *Das Institut dal DRG und sein Hauptwerk, das nationale Wörterbuch des Rätomanischen (jetzt auch online!) – eine Schatzkammer der rätomanischen Sprache und der alpinen Kultur.* Vortrag für die Altmitglieder der Junior Chamber Surselva am 29. Januar in Laax.

Ursin Lutz:

- *«Welcome to the Jungle» ni ina introducziun el DRG-online.* Vortrag im Rahmen des Formats «Sur mezdi», der Weiterbildungsreihe für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Radiotelevisiun Svizra Rumantscha (RTR), am 7. Mai in Chur.
- *Il DRG (online): Il pli grond scazi romontsch davart lungatg e cultura.* Vortrag im Rahmen des Cuors romontsch sursilvan am 16. Juli in Ilanz.
- *Da Siat a Salamanca ni l’odissea spagnola da Balthasar Gioseph de Vincenz (1789–1858) e siu Meum Scret. Sfidas d’ina ediziun critica denter dus systems culturals e linguistics.* Vortrag anlässlich des Kolloquiums «Ediziuns e reediziuns grischunas – problems e propostas» am 30. August an der Universität Freiburg/Fribourg.
- *Il Dicziunari Rumantsch Grischun (DRG) – la liunga e stentusa via alla retrodigitalisaziun ed alla publicaziun online.* – In: Annalas 132 (2019), 107–123.
- *Il Dicziunari Rumantsch Grischun (DRG). In scazi davart il lungatg e la cultura uss era online.* – In: Cal. Rom. 2020, 200–206.

Ursin Lutz, Annetta Janka-Zini:

- *Das DRG-Online: Digitalisierung und romanische Kultur.* Vortrag anlässlich der Bildungsveranstaltung mit dem Titel «Digitalisierung und romanische Kultur» am 19. Februar am Institut Otalpin Ftan.

Silvana Derungs:

- *A la FIN vegn zuoz. Präsentation von winzigen und wuchtigen Wörtern aus dem Dicziunari Rumantsch Grischun.* Vortrag anlässlich der Jahresversammlung der Societad Retorumantscha am 3. August in Zuoz im Rahmen des Jubiläums «100 onns Lia Rumantscha».
- *Dad Ardöffels fin Zucmies – verdura linguistica or dal DRG.* Vortrag am 31. August im Rahmen des «Di rumauntsch» in der Chesa Planta in Samedan.

- *Nua è Walter? Recensiun dal cudesch «Cuntradas imaginarias» da Walter Rosselli.* – In: LQ. 2019, 195, 2.1–5.
- *«Wie wär's mit etwas Meer?» La «Litteratura» guarda sin la mar.* – In: LQ. 2019, 209, 2.1–5.
- *Istorgias cun istorgia; Sis poesias e nundumbraivlas modas da las chapir; Sut l'influenza dils megalits; Quatter fasas da la vita – quatter fasas da vesair l'amur; Dus umans fragils sin in balcun; Poesia fina, fragila e feminina – en translaziun franzosa; In cudesch per «vegnir nauagiu».* – Verschiedene Rezensionen in: Litteratura 38 (2019), 131–138.
- *«Eu vegn oura Cuoir!» Sprachliche Orientierung im (rätoromanischen) Raum.* – In: SAGW Bulletin 4/2019, 46–47.

Michele Luigi Badilatti:

- *La veglia lingua nöbla dals mercenaris e dals purs. La sublimaziun dal rumauntsch tres Joseph Planta (1744–1827).* Vortrag für die Secziun Cuoir e contuorns der Uniun dals Grischs am 6. März in Chur.
- *Das DRG(-Online): eine Schatzkammer der bündnerromanischen Sprache und Kultur.* Vortrag anlässlich der Generalversammlung der Quarta Lingua am 21. März in Zürich.
- *DRG-online: s-chazis e truvaglias our dal pü grand dicziunari rumauntsch.* Vortrag im Rahmen der Sprach- und Kulturwochen der Fundaziun de Planta am 18. Juli in Samedan.
- *«Mietz ramonsh & mietz fransos?» In pitschen tour d'horizon tras ils texts da Gion Casper Collenberg (1733–1792).* Vortrag anlässlich des Kolloquiums «Ediziuns e reediziuns grischunas – problems e propostas» am 30. August an der Universität Freiburg/Fribourg.

Manfred Veraguth:

- *Disvaris confessiunals: Aspects dalla historia dil spital e digl asil a Glion.* – In: Cal. Gi 2019, 100–107.
- *«Mantener la nazionalitad dil pievel romontsch». L'Uniùn rumàntscha da Schons a la si'impurtànza pigl movimaint rumàntsch.* – In: Cal. Gi 2019, 163–168.
- *Teater popular.* – In: Cal. Rom. 2019, 170–177.
- *La Renania (1921–2006).* – In: Romania e Renania denter cumbats externs e crisis internas. [Cuera] 2019, 87–161.
- *La Surselva: ina regiun – duas culturas romontschas.* Seminar (zwei Lektionen) im Rahmen des Cuors romontsch sursilvan am 19. Juli in Ilanz.
- *Quater historias cuortas d'Anton Tschehov.* – In: Cal. Gi 2020, 66–78.
- *Activitads pensiunilas. Cuorta scena humoristica.* – In: Cal. Gi 2020, 98–102.
- *La via alla fundaziun dalla Renania.* – In: Cal. Gi 2020, 168–175.

6. Instanzen

6.1. Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW)

Für das Jahr 2019 gewährte die Kommission «Nationale Wörterbücher» der SAGW dem Forschungsprojekt «Dicziunari Rumantsch Grischun» die ganze beantragte Summe von Fr. 1'093'575.– (Brief vom 18. September 2018). Wir sind der SAGW und der Kommission «Nationale Wörterbücher» für ihr Wohlwollen und ihre grosse Unterstützung sehr dankbar. Zudem gewährte uns die Kommission den Betrag von Fr. 70'444.– für Lizenzen und die durch die elektronische Datenverarbeitung (EDV) anfallenden regulären Betriebskosten im Institut dal DRG sowie für die Hostingkosten des DRG-Online (Brief vom 18. September 2018). Diese Kosten fallen nach Abschluss des Projekts «Digitales Wörtermuseum» (2010–2014) bzw. des Projekts «Retrodigitalisierung und Online-Publikation des Dicziunari Rumantsch Grischun (DRG)» (2015–2018) Jahr für Jahr an. Wir sind der Kommission «Nationale Wörterbücher» für diesen Betrag zu grösstem Dank verpflichtet. Er ist von unschätzbare Bedeutung dafür, dass am Institut dal DRG mit einer professionellen technischen Infrastruktur gearbeitet werden kann, die störungsfrei funktioniert und die Forschungsarbeit auf technischer Grundlage auch für die Zukunft sichert. Zudem stellt dieser Betrag den permanenten Zugang zum DRG-Online sicher.

Die Kommission gewährte uns überdies den Betrag von Fr. 3'000.– für Praktika am Institut dal DRG (Brief vom 18. September 2018). Diese Praktika bilden eine wertvolle Brücke zur Rekrutierung wissenschaftlicher Arbeitskräfte für unser Institut. Ein herzliches Dankeschön auch für diesen Betrag.

Des Weiteren gewährte uns die Kommission die Summe von Fr. 108'400.– zur Finanzierung einer Nachwuchsstelle in der Redaktion des DRG für das Jahr 2019 (Brief vom 18. September 2018). Diese Stelle ermöglicht es uns, im Hinblick auf das zukünftige Redaktionsteam junge Arbeitskräfte zu fördern. Vielen Dank für diesen Betrag, der einen wichtigen Beitrag an die Zukunft des DRG leistet. Siehe auch Abs. 3.

Siehe auch die Abs. 2.4.2. Projekt «Optimierung der Fototeca Online» und 2.4.3. Projekt «Technische Weiterentwicklung der Fototeca Online».

Prof. Dr. Federica Diémoz, seit 1. Januar 2019 Präsidentin der Kommission «Nationale Wörterbücher» der SAGW, verstarb am 19. August infolge einer Krebserkrankung. Während ihrer kurzen Amtszeit brachte sie unserem Institut stets grosses Wohlwollen entgegen und war eine grosse Unterstützung für uns. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

6.2. Kanton Graubünden

Wie bereits in den Jahren 2011–2018 gewährte der Kanton Graubünden der Societad Retorumantscha einen Jahresbeitrag von Fr. 125'000.–. Wir danken dem Kanton Graubünden für sein Wohlwollen, seine grosse Unterstützung und seinen für das Funktionieren unseres Instituts sehr wichtigen jährlichen Beitrag.

6.3. Philologische Kommission des DRG

Die Philologische Kommission hielt ihre 141. Sitzung am Samstag, dem 9. Februar 2019, in den Räumlichkeiten des DRG ab. Die Redaktion bedankt sich für die Arbeit, welche die Kommission, bestehend aus Prof. Dr. Matthias Grünert (Präsident), Prof. Dr. Georges Darms, Dr. Hans-Peter Ehrliholzer, Marianna Blöchlinger-Spescha, Dr. Felix Giger und Kuno Widmer, auch dieses Jahr leistete.

Chur, den 31. Dezember 2019

Institut dal DRG
Carli Tomaschett,
Ursin Lutz, Silvana Derungs,
Annetta Janka-Zini, Michele Luigi Badilatti,
Andri Casanova, Manfred Veraguth,
Juliana Tschuor, Alexa Pelican, Brida Sac